

CERTAMEN CAROLINUM

An die Fachlehrerinnen und Fachlehrer
für Latein und Griechisch
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im Oktober 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Heute wende ich mich in schwierigen Zeiten an Sie. Wir alle standen und stehen im Privat- und Berufsleben vor großen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Auch unser Wettbewerb bekam die Folgen der Corona-Pandemie zu spüren, als im Frühjahr die ersten Schulen im Westen kurz vor Abgabe der Facharbeiten für die erste Wettbewerbsrunde schließen mussten. Umso erstaunlicher war es für uns zu sehen, dass die Teilnehmerzahlen im Fach Latein stabil geblieben sind und wir somit den Wettbewerb auch unter den aktuellen Bedingungen (hoffentlich) zu Ende führen werden können. **Für diese Unterstützung sind wir Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr dankbar.**

Im Fach Altgriechisch haben uns leider nur noch sehr wenige Arbeiten erreicht. Wir hoffen, dass wir mit unserer aktuellen Themenauswahl wieder mehr Schülerinnen und Schüler in diesem Fach zu einer Teilnahme bewegen können. Der **Reisepreis des Generalkonsulats der Hellenischen Republik in Düsseldorf** für die beste Leistung im Fach Altgriechisch sollte als zusätzliche Motivation dienen.

Pandemiebedingt konnten wir auch zum ersten Mal nicht am Certamen Ciceronianum Arpinas in Italien teilnehmen, wodurch junge Leute auf eine einzigartige internationale Begegnung verzichten mussten. Das bedauern wir sehr. Wir danken jedoch dem Ministerium für Schule und Bildung, dass es diesen Sonderpreis auch weiterhin auslobt und in einen privaten Studienreisepreis umgewandelt hat. Somit besteht weiterhin für **den/die Jahrgangsbeste/n der Einführungsphase** (bei Anmeldung) die Möglichkeit, eine **Studienreise im Wert von 1200,-€** zu gewinnen. Eine Teilnahme von Schülerinnen und Schülern dieser Jahrgangsstufe lohnt sich also in besonderem Maße.

Sehr danken wir auch unseren Preisstiftern und Sponsoren für ihre treue Unterstützung. Die **Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.** ermöglicht weiterhin eine hervorragende Voraussetzung für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben, eine **Reise innerhalb der Grenzen des Imperium Romanum** schafft für die Gewinnerin oder den Gewinner neue Kontakte über Ländergrenzen hinweg. Zudem warten weitere **attraktive Geldpreise** auf Ihre Schülerinnen und Schüler.

Abschließend lade ich Sie ein, unsere Homepage www.certamencarolinum.de zu besuchen, um weitere Informationen zu unserem Wettbewerb oder teilnehmende Schulen zu erhalten.

Zugleich **bitte** ich Sie, **die folgenden Seiten an Ihre Schülerinnen und Schüler weiterzureichen, Sie zu einer Teilnahme zu motivieren und das Certamen Carolinum somit zu unterstützen.** Sollten Sie selbst einmal eine **Idee für ein interessantes Facharbeitsthema** haben, scheuen Sie sich nicht, uns dieses per Mail (info@certamencarolinum.de) mitzuteilen. Auch über diese Form der Zusammenarbeit freuen wir uns sehr. Gerne können Sie auf diesem Weg auch Rückfragen an mich stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Weber

(Kordinator des Certamen Carolinum)

CERTAMEN CAROLINUM

An die Schülerinnen und Schüler
der Oberstufe
an den Gymnasien und Gesamtschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Aachen, im Oktober 2020

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Große Unsicherheiten prägen dieses Jahr: Wie wird sich die Pandemie weiter entwickeln? Welche Informationen der Medien sind wahr und welche werden nur als Wahrheit verkauft? Wer hat eigentlich die Deutungshoheit über die Wirklichkeit? Kann ich unter diesen Bedingungen überhaupt meine persönlichen und schulischen Ziele erreichen? Mit diesen und anderen Fragen müssen Sie sich, liebe Schülerin, lieber Schüler, momentan in Ihrem Leben auseinandersetzen und nach Antworten suchen. Wie schön ist es dann, im Freundeskreis oder vielleicht sogar in der Liebe Halt und Abwechslung zu finden. Aber Moment: Bedeutet nicht Liebe auch Leid?

Wir, die Jury und Organisatoren des Landesschülerwettbewerbs Alte Sprachen NRW, möchten die aktuelle Situation aufgreifen und Sie vielleicht zu einem anderen Blick auf die Welt bewegen. Wäre zum Beispiel ein Unterricht außerhalb der Schule nicht grundsätzlich eine gute Idee?

Ich lade Sie herzlich ein, sich auf diese Gedankenspiele einzulassen und in der Auseinandersetzung mit scheinbar alten Texten neue Sichtweisen zu gewinnen. Folgende Preise könnten vielleicht eine zusätzliche Motivation für Sie sein. Denn, sollten Sie das Finale in der Kaiserstadt Aachen erreichen, könnten Sie **in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.** aufgenommen werden. Außerdem ermöglicht Ihnen das **Generalkonsulat der Hellenischen Republik** eine **Reise nach Griechenland**, die **Elisabeth-Lebek-Stiftung** eine **Reise in den Grenzen des Imperium Romanum** oder das **Ministerium für Schule und Bildung** der **besten Schülerin bzw. dem besten Schüler der Einführungsphase** (bei Anmeldung) eine **private Studienreise** oder die **Teilnahme am internationalen Lateinwettbewerb „Certamen Ciceronianum“ in Arpino/Italien**. Zudem warten **attraktive Geldpreise** auf Sie! Auch werden Sie auf Gleichgesinnte treffen, mit denen Sie sich vernetzen können. Sie werden die Möglichkeit erhalten, mit ehemaligen Finalistinnen und Finalisten in Kontakt zu kommen, die Ihnen auf Ihrem zukünftigen Studienweg Unterstützung anbieten werden.

Es lohnt sich also mitzumachen und ich freue mich darauf Sie kennenzulernen! Alle weiteren notwendigen Informationen finden Sie auf dem beigefügten Infoblatt oder auf unserer Homepage **www.certamencarolinum.de**. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Weber

(Kordinator des Certamen Carolinum)

CERTAMEN CAROLINUM

Wer kann teilnehmen?

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2 an nordrhein-westfälischen Gymnasien und Gesamtschulen sind zur Teilnahme an dem Wettbewerb herzlich eingeladen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Latein und/oder Griechisch in einem Grund- oder Leistungskurs ihrer Jahrgangsstufe belegt haben. Die Anforderungen orientieren sich im Lateinischen an einem Sprachbeginn in Klasse 5 oder 6, im Griechischen an einem Sprachbeginn in Klasse 8.

Wie verläuft der Wettbewerb?

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Wettbewerbsrunden:

In der ersten Runde verfassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Facharbeit (höchstens 15 Seiten) zu einem der vorgegebenen Themen. Diese haben in der Regel einen Bezug zum Unterricht. Die Themen des diesjährigen Wettbewerbs mit näheren Angaben liegen bei. Bitte beachten Sie hierfür die **Hinweise zur Anfertigung der Facharbeit** auf unserer **Homepage** (<http://certamencarolinum.de/index.php/wettbewerb/arbeitshilfen>).

In der zweiten Runde schreiben die in der ersten Runde erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an zentralen Orten wahlweise eine lateinische oder griechische Übersetzungsklausur mit einem Textumfang von etwa 200 Wörtern. Dabei kann ein zweisprachiges Wörterbuch benutzt werden.

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Aachen zur Endrunde eingeladen. Hier halten sie vor einer Jury einen medial unterstützten Vortrag von höchstens 15 Minuten über ein selbstgewähltes Thema, das nicht mit dem Thema der Facharbeit identisch sein darf. Daran schließt sich ein Gespräch von etwa 15 Minuten mit der Jury über das gewählte Thema an.

Wann finden die Wettbewerbsrunden statt?

Die **Anmeldung** erfolgt, indem Sie die Facharbeit (erste Runde) und **den in Druckschrift ausgefüllten Meldebogen** mitsamt unterschriebener eidesstattlicher Erklärung bis spätestens zum **05. März 2021** bei uns einsenden. Da die Facharbeiten anonym korrigiert werden, darf in der Arbeit **an keiner Stelle der Name des Verfassers/der Verfasserin oder der Name der Schule** erscheinen. Bitte fügen Sie einen **ausreichend frankierten** und an Sie selbst adressierten **Freiumschlag** in der **Größe C4** (für die Rücksendung der Teilnahmeurkunde am Ende des Wettbewerbs) bei.

Die **Übersetzungsklausur** (zweite Runde) wird am **Dienstag, dem 17. August 2021**, geschrieben werden. Die **Endrunde** wird vom **18. bis 20. November 2021** in Aachen stattfinden.

Wo holt man Rat?

Der Wettbewerb wird ausgerichtet am Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/949630, FAX 0241/9496322. Für Fragen steht Herr A. Weber (info@certamencarolinum.de) zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte auch an Ihn, wenn Sie die angegebene Literatur nicht über die gängigen Ausleihverfahren erhalten sollten. Weitere Informationen gibt unsere Homepage www.certamencarolinum.de.

CERTAMEN CAROLINUM

Themen für die Facharbeit der ersten Wettbewerbsrunde 2021

Themen für Griechisch

1) **Homer, Odyssee β, V.1-145**

Wenn die Jugend aufsteht – Der Umgang mit Heranwachsenden, die sich zu politischen Handeln ermutigt/gezwungen fühlen: Greta und Telemach im Vergleich

Interpretieren Sie die Motivationen und gesellschaftlichen Umstände des politischen Handelns beider Akteure im Kontext ihrer Zeit

Text

Homeri Odyssea recognovit P. von der Muehll. Editio stereotypa editionis tertiae (1962). Stuttgart 1984.

Sekundärliteratur/Kommentar:

Schnabel, Hans, Homer, Odyssee: Text und Wortkunde = Aschendorffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker. ²Münster 1984.

2) **Gefangen in der Höhle – Gefangen im Lockdown: Die Frage von verlässlichen Informationen in der Isolation.**

Interpretieren Sie einen Ausschnitt aus Platons Höhlengleichnis (Resp. 514a - 515c2), indem Sie Parallelen zwischen der Situation der Menschen in Platons Höhle und in der Corona-Krise aufzeigen!

Text

Platonis rempublicam recognovit brevis adnotatione critica instruxit S. R. Slings = OCT. Oxford 2003.

Kommentare/Sekundärliteratur:

Müller, Armin, Platon: Staat. Kommentar = Aschendorffs Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker / Griechische Texte und Kommentare. Münster 2007.

Sindermann, Thorsten, Platons „Höhlengleichnis“ – Mehrdeutbarkeit als Lebenskunst, in: Forum Classicum 4 (2014) 297-306.



3) **Quintilian – ein fortschrittlicher Pädagoge?**

Einzelunterricht oder Unterricht in einer Schule?

Analysieren Sie inhaltlich sowie sprachlich-stilistisch die Position und den Argumentationsgang des römischen Rhetoriklehrers Quintilian (*Quintilian, institutio oratoria 1,2,18-22*). Erörtern Sie anschließend – mittels eines selbst gewählten Beispiels und Erkenntnissen aus der modernen Pädagogik, Soziologie etc. –, inwiefern Quintilians Position auch heute noch von Relevanz ist.

Text:

Winterbottom, Michael, Hg., OCT, 2 Vol. Oxford 1970.

Quintilian, institutio Oratoria 1,2,18-22

(online abrufbar unter:

<https://www.thelatinlibrary.com/quintilian.html>: von „ante omnia futurus orator ... causa virtutum est“)

Marcus Fabius Quintilianus, Ausbildung des Redners. Zwölf Bücher. Lateinisch und deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Helmut Rahn. Darmstadt ⁵2011.

Kommentare/Sekundärliteratur:

Ax, Wolfram, Quintilian für Lehrer. Bemerkungen zu Buch 1 und 2 der Institutio oratoria, in: Pegasus-Onlinezeitschrift X/1 (2010)

(online abrufbar unter:

http://www.pegasus-onlinezeitschrift.de/2010_1/erga_1_2010_ax.pdf)

Giebel, Marion, Quintilian - Ein römischer Schulmeister im Licht der modernen Pädagogik

(online abrufbar unter:

https://www.fachdidaktik.klassphil.uni-muenchen.de/forschung/didaktik_waiblinger/marion_giebel/quintilian.pdf)

4) **Ist Liebesleid zeitlos? – Untersuchung und Vergleich der lyrischen Verarbeitung von Liebesleid in Antike und Gegenwart**

Analysieren Sie das Gedicht *carmen 8* von Catull inhaltlich sowie sprachlich-stilistisch. Suchen Sie im Anschluss daran ein passendes Beispiel mit derselben Thematik aus dem Bereich moderner Songtexte und vergleichen Sie die antike und moderne literarische Verarbeitung von Liebesleid.

Text:

Eisenhut, Werner, Hg., Catull, Gedichte, lat.-dt. Darmstadt 1986.

Glücklich, Hans-Joachim, Hg., Catull, Gedichte. Göttingen 1993.

Kommentare/Sekundärliteratur:

Glücklich, Hans-Joachim, Catulls Gedichte im Unterricht. Göttingen 1990.

Haig Gaisser, Julia, Catull. Dichter der Leidenschaft. Darmstadt 2012.

Holzberg, Niklas, Catull. Der Dichter und sein erotisches Werk. München 2002.

Kroll, Wilhelm, C. Valerius Catullus. Stuttgart ⁷1989.

Schrott, Paul, Musik und Intertextualität. Neoterische Dichtung heute? In: AU 3/4 (2019).



5) Was ist Gerechtigkeit?

Analysieren Sie, wie Augustinus in seiner Darstellung des *Raubs der Sabinerinnen* in *De civitate Dei* 2,17 das traditionelle Selbstbild des römischen Volkes hinterfragt. Berücksichtigen Sie dabei auch das Zusammenwirken von inhaltlicher Aussage und sprachlich-stilistischer Gestaltung. Vergleichen Sie diese Position mit Ciceros Verständnis von Gerechtigkeit in *De officiis* 1,20ff.

Texte:

Sancti Aurelii Augustini episcopi de civitate Dei libri viginti duo recognoverunt Bernardus Dombart et Alfonsus Kalb. Stuttgart ⁵1981.

(online abrufbar unter:

http://www.hs-augsburg.de/~harsch/Chronologia/Lspost05/Augustinus/aug_cd00.html)

Marcus Tullius Cicero, de officiis. Vom pflichtgemäßen Handeln. Lt./dt. Übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Heinz Gunermann. Stuttgart 1992.

Kommentare/Sekundärliteratur:

Horn, Christoph, Hg., *De civitate Dei*. Berlin 1997.

(Aufsatzsammlung: vgl. hier besonders Karla Pollmann: Augustins Transformation der traditionellen römischen Staats- und Geschichtsauffassung (Buch I–V), S. 25–40).

Meier, Mischa / Patzold, Steffen, *August 410 – Ein Kampf um Rom*. Stuttgart 2013.

<u>Einsendetermin:</u>	Spätestens 05.März 2021 (Datum des Poststempels)
	Meldebogen und FRANKIERTEN Briefumschlag IM RICHTIGEN FORMAT nicht vergessen!
<u>Einsendeadresse:</u>	Verein zur Förderung der Alten Sprachen in den Schulen e.V.
	Kaiser-Karls-Gymnasium, Augustinerbach 7, 52062 Aachen

Meldebogen

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	
Vorname	
Geschlecht (männlich, weiblich)	
Jahrgangsstufe	
Adresse (mit Telefon)	
E-Mail-Adresse	
Stempel mit vollständiger Anschrift der Schule	
Name der Schulleiterin/des Schulleiters mit Titel	
Sprachbeginn Latein (ab Klasse)	
Sprachbeginn Griechisch (ab Klasse)	

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Landeschülerwettbewerb Alte Sprachen NRW „Certamen Carolinum“ an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zur Zeit habe ich einen Grund-/Leistungskurs in Latein/Griechisch belegt. (Nichtzutreffendes streichen!)

Fachlehrerin/Fachlehrer: _____

Wenn ich zur zweiten Wettbewerbsrunde eingeladen werde, möchte ich die **Klausur im Lateinischen/ Griechischen** (Nichtzutreffendes streichen!) schreiben.

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen Daten im Rahmen des aktuellen Wettbewerbs verarbeitet, und auch zum Zwecke eventueller Nachtreffen und Einladungen gespeichert sowie im Bedarfsfall an Dritte (Deutsche Schülerakademie, Certamen Ciceronianum) weitergereicht werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen des Certamen Carolinum erstellte Fotoaufnahmen auf der Homepage www.certamen Carolinum.de, auf der vereinsinternen Facebookseite sowie den lokalen Medien (Aachener Zeitung, Aachener Nachrichten) veröffentlicht werden dürfen. Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich jederzeit der Nutzung der Daten widersprechen kann.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

Erklärung

Die beigegefügte Facharbeit habe ich selbst verfasst, dabei habe ich nur die von mir angegebenen Hilfsmittel benutzt.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)